

Checkliste für die Nutzung von Eltern-Kind Räumen an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Sie möchten einen Eltern-Kind-Raum einrichten! Dabei kann Sie das Familienbüro unterstützen. Nachfolgend finden Sie Empfehlungen und Anregungen. Gerne beraten wir Sie auch persönlich bei der konkreten Umsetzung Ihres familienfreundlichen Projektes.

Warum ein Eltern-Kind-Zimmer?

Beschäftigte und Studierende Eltern stehen häufig vor der Herausforderung, Beruf und Familie miteinander vereinbaren zu müssen. Schwierig wird dies in unvorhergesehenen Situationen, wie etwa frühere Schließung der Kita oder eine kurzfristige Absage der Tagesmutter beziehungsweise des Babysitters. Auch Unterrichtsausfall oder Brückentage können Ursachen für einen Betreuungsengpass sein.

Was ist ein Eltern-Kind-Zimmer?

Ein Eltern-Kind-Zimmer bietet die Möglichkeit, in Betreuungsnotfällen, Kinder mit zur Arbeitsstelle zu nehmen bzw. Studierenden die Teilnahme an Seminaren, Prüfungen ect. zu ermöglichen.

Der Raum kann auch als Rückzugsort zum Stillen, Wickeln und Füttern eines Babys/Kleinkindes genutzt werden. Darüber hinaus kann er für Eltern und Kinder als gemeinsamer Pausenraum oder für Überbrückungszeiten zur Verfügung stehen. Die Räume sind keine Alternative zum **regulären Betreuungsangebot** und zur Ferienbetreuung. Sie haben aber eine positive Signalwirkung für eine familienfreundlichere Infrastruktur. Die Nutzung eines Eltern-Kind-Zimmers ist in der Nutzungsvereinbarung festzulegen.

Wer übernimmt die Betreuung?

Die Aufsichtsverantwortung liegt bei den Eltern. Je nach Größe der vorhandenen Räumlichkeit können sich Eltern auch zusammenschließen und im Rotationsprinzip die Kinder beaufsichtigen. Eine Mitnahme von Babysittern ist ebenso möglich.

Wer kann das Eltern-Kind-Zimmer nutzen?

Grundsätzlich können alle Beschäftigte, sowie Studierende der Universität Bonn mit Familienverantwortung die Eltern-Kind-Zimmer nutzen.

Hinweis zur multifunktionalen Nutzung

Ist eine multifunktionale Nutzung des Raumes (z.B. als Ruheraum, familiengerechter Arbeitsplatz etc.) vorgesehen, wird empfohlen, entsprechende Fachinstanzen (z.B. Schwerbehindertenvertretung, Arbeitsschutz) hinzuzuziehen. Das Muster für die Nutzungsbedingungen (siehe Anlage) beinhaltet ebenfalls Paragraphen bezüglich einer multifunktionalen Nutzung.

Empfehlungen zur räumlichen Ausstattung der Räume (individuell zu ergänzen und anzupassen)

Räumliche Beschaffenheit

- Rauchfreie und helle Räume (mind. 12 qm)
- Barrierefreier Zugang möglich
- Leicht zu säubernde Oberflächen/Böden
- Sanitäre Anlagen in der Nähe
- Ggf. Schalldämmung
- Abschließbare Türen
- Abstellmöglichkeiten für Kinderwägen
- Wenn möglich, Teeküche in der Nähe (zum Aufwärmen von Fläschchen etc.)
- Gut verständliche Ausschilderung
- Schild am Türgriff (für stillende Mütter)
- Kindersichere Steckdosen
- Rauchmelder
- Keine zugänglichen elektrische Geräte oder Reinigungsmittel
- Keine scharfen Kanten
- Gesicherte Regale/Schränke, sodass diese nicht umfallen
- Verbandsschrank mit grundlegenden Materialien für medizinische Erstversorgung (Telefonnummern von Kinderärzten, Notdiensten, Plakat Erste Hilfe am Kind)
- Informationshinweise zu Fluchtwegen
- Funktionsfähiger Arbeitsplatz (Anschlüsse für Computer, Steckdosen etc.)

Ausstattung

- Schreibtisch, Stuhl
- Wickeltisch, Wickelaufgabe
- Windelmülleimer

- Stillkissen
- Kindertisch und Stühle
- Krabbeldecke, Spielteppich
- Spielsachen/Bücher und Verstauboxen
- Bewegungselemente (Wippe)
- Reisebett (faltbares Bettchen)

Weiteres

- Regelmäßige Raumreinigung
- Desinfektionsmittel